

Rekordregen in Deutschland: Nassestes Jahrzehnt seit Messbeginn

„Deutscher Wetterdienst meldet neuen Nässe-Rekord in Deutschland: Juli 2023 bis Juni 2024 als niederschlagsreichster Zeitraum seit 1881. Details [hier](#).“

Ungewöhnliche Wetterphänomene in Deutschland: Auswirkungen auf die Umwelt und Landwirtschaft

[Die jüngsten Daten des Deutschen Wetterdienstes \(DWD\) zeigen, dass Deutschland aktuell eine ungewöhnlich hohe Niederschlagsmenge verzeichnet. In den letzten zwölf Monaten, von Juli 2023 bis Juni 2024, wurde ein Rekordwert von insgesamt rund 1.070 Litern pro Quadratmeter gemessen – der höchste Wert seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881.](#)

[Dieser ungewöhnliche Nässe-Rekord hat erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt und die Landwirtschaft. Während Deutschland in den letzten Jahren überwiegend mit trockenen Bedingungen zu kämpfen hatte, ist die plötzliche Verschiebung zu einem sehr feuchten Klima](#)

bemerkenswert. Frank Kaspar, Leiter der Hydrometeorologie beim DWD, betont, dass obwohl kein einzelner Monat in den letzten zwölf Monaten als rekordverdächtig galt, die Gesamtsituation einen signifikanten Anstieg des Niederschlags aufzeigt.

Experten weisen darauf hin, dass diese extremen Wetterbedingungen nicht nur zu Überschwemmungen und Erdrutschen führen können, sondern auch die Landwirtschaft vor neue Herausforderungen stellen. Ein plötzlicher Überschuss an Feuchtigkeit kann die Ernteerträge beeinträchtigen und die Bodennutzung erschweren.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die ungewöhnlichen klimatischen Phänomene in Deutschland in den kommenden Monaten weiterentwickeln werden. Der DWD betont die Notwendigkeit, die Veränderungen im Wettergeschehen aufmerksam zu verfolgen und entsprechende Anpassungsstrategien zu entwickeln, um die potenziellen Auswirkungen auf die Umwelt und die landwirtschaftliche Produktion zu minimieren.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de